

WILLI PFEIFFER

Racing Team

Assen - Rennbericht - Assen
04.09.2009 -
05.09.2009 - Rennbericht -



Viertes Saison Rennen der European Superkart Series in Assen ! 04.09.2009 - 05.09.2009



www.fahrschulteam.com

Alle Ergebnisse der
Division 1 und 2
finden Sie auf
www.superkart-racing.de
unter Ergebnisse



Bei dieser Veranstaltung hatten 33 Fahrer genannt, die aber leider nicht alle teilnehmen konnten.

Carlos Chermaz ist wieder nach Australien zurück, da der Aufenthalt für ihn doch teurer war als erwartet. Erfreulich ist, dass Jan Bakker seinen Unfall bei der niederl. Serie sehr gut überstanden hat und seinen Freunden Theo Benjiks, Willy Meulmann und Adrie Zaaime mit Rat und Tat zur Seite stand. Jan ist auf jeden Fall bei unserem Rennen in Hockenheim wieder als Fahrer dabei.

Insgesamt war es eine gelungene und stressfreie Veranstaltung, in der es keine Lärmprobleme gab, da wir eine laute Veranstaltung gebucht hatten und keine günstige, in der strenge Phonmessungen durchgeführt werden müssen. Obwohl einige Fahrer aufgrund fehlender oder zerstörter Motorenteile schon früher abreisen mussten, waren bei uns jedoch noch mehr als die doppelte Anzahl der Fahrer beim 2. Rennen als in der niederl. Serie, wo im zweiten Rennen noch 11 Fahrer am Start waren. Aufgrund der uns bisher vorliegenden Nennungen werden wir bei unserem letzten Rennen in Hockenheim über 40 Teilnehmer haben. Das ist für uns eine erfreuliche Bilanz, wenn man die Startzahlen in der französi-

schen und niederländischen Serie sieht. Für die Saison 2010 gibt es eine Einsteiger – Klasse für Einzylinder, die Nachfrage ist bisher aufgrund eines Artikels in der Motorsport XL groß.

In **Quali 1** hieß es Pole für Kleinemeyer, Hentschel,

Kristin von hier aus gute Besserung und Joachim viel Durchhaltevermögen, der jetzt die Aufgaben seiner Frau übernehmen wird.

In der Div. I war Th. Benjiks der schnellste Mann vor M. Christoph, F. Neidhart und P. Hirschhorn. In **beiden Rennen** fuhr Theo



Gjertesen und Knauder folgten auf den weiteren Plätzen. Im **zweiten Quali** konnte sich M. Bartak noch an Knauder vorbei schieben. Kristin Breckwoldt komplettierte die Top Ten und hatte im ersten Rennen einen Startunfall, nachdem sich E. Kaldijk am Ende der Zielgeraden in der Rechtskurve gedreht hatte. Auch Kristin trat jetzt vorzeitig Ihre Heimreise an, um die Verletzungen an den Zehen behandeln zu lassen, die sich nach Begutachtung der Ärzte in Deutschland als nicht schwerwiegend herausstellten. Wir wünschen

durch zwei Siege satte Punkte ein. M. Christoph wurde zweimal Zweiter und Neidhart hatte eine Nullrunde und einen dritten Platz im zweiten Rennen.

In der Div. I siegte Kleinemeyer in beiden Rennen. Im ersten Rennen gefolgt von Hentschel und Bartak. In Rennen zwei wurde Bartak zweiter vor Gjertesen. Dass in unserer Serie qualitativ hochwertige Fahrer am Start sind, erkennt man an den Rundenzeiten, die unwesentlich schlechter waren als bei der EM vor vier Wochen.

